

Medienmitteilung

Chur, 1. Juli 2019

Gebäudeverschiebung Bahnhof Spinas

Das Bahnhofsgebäude Spinas der Rhätischen Bahn (RhB) am Südportal des Albulatunnels wird heute Montag einen halben Meter gehoben und in einer Woche um 112 cm verschoben. Die Verschiebung steht im Zusammenhang mit dem Neubau des Albulatunnels. Bereits 2014 wurde das Wärterhäuschen in Preda, am Nordportal des Albulatunnels, verschoben.

Das Bahnhofsgebäude Spinas muss weichen, jedoch nur 112 cm. Um das Gebäude verschieben zu können, wird es heute Montag, 1. Juli 2019, um rund 50 cm mit Hubpressen angehoben. Im Verlaufe dieser Woche werden darunter Schienen verlegt. Am Montag, 8. Juli 2019, wird das Bahnhofsgebäude schliesslich um 112 cm weg vom heutigen Gleis an seinen künftigen Standort verschoben, wo die neue Unterkellerung bereits erstellt ist.

Sorgfältiger Umgang mit dem UNESCO Welterbe

Die Bahnhöfe Spinas und Preda werden im Zusammenhang mit dem Neubau Albulatunnel bis zur Eröffnung des neuen Tunnels modernisiert und behindertengerecht ausgebaut. Grund für die Verschiebung des Bahnhofsgebäudes Spinas ist die höhere Perronkante des neuen Bahnhofs verbunden mit der neuen Gleislage. Die Verschiebung zeigt eindrücklich den sorgfältigen Umgang der RhB mit ihrem UNESCO Welterbe. Bereits 2014 wurde das Wärterhäuschen Preda in Folge der Bauarbeiten am Albulatunnel um rund 10 Meter verschoben.